

Stephan Boll

Intergenerationale
Umverteilungswirkungen
der Fiskalpolitik in der
Bundesrepublik Deutschland

Ein Ansatz mit Hilfe des Generational Accounting

Boll: 94



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	10
Tabellenverzeichnis	11
Symbolverzeichnis	11
1 Einleitung	15
2 Theoretische Grundlagen staatlicher Umverteilungspolitik	18
2.1 Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen intergenerationaler Umverteilungspolitik	18
2.2 Zusammenhang zwischen dem staatlichen Finanzierungssaldo und der Höhe intergenerationaler Umverteilung	23
2.3 Eindeutige Erfassung intergenerationaler Umverteilungswirkungen mit Hilfe der „Fiscal Balance Rule“	32
2.3.1 Eindeutige Beschreibung der Fiskalpolitik im intertemporalen Zusammenhang	33
2.3.2 Anforderungen an die Fiskalpolitik im Hinblick auf das Erreichen eines neuen Gleichgewichtes	38
2.3.3 Zahlenbeispiele zur Illustration von intergenerationalen Umverteilungsmöglichkeiten der Fiskalpolitik	42
3 Alterssicherung und intergenerationale Umverteilung	51
3.1 Sozialversicherung und Bevölkerungsalterung in Deutschland . . .	53
3.2 Generational Accounting am Beispiel der Rentenversicherung . . .	56
3.3 Entwurf von Politikenszenarien und Ermittlung individueller Nettobelastungen durch die gesetzliche Rentenversicherung	70
3.3.1 Konstanter Beitragssatz für lebende Generationen: Szenario I	71
3.3.2 Endogener Beitragssatz mit periodischem Budgetausgleich: Szenario II	74
3.3.3 Rentenreform 1992: Szenario III	76
3.3.4 Abschnittsdeckungsverfahren („Capital Reserve System“): CRS-Szenario	79

3.4	Datenbeschreibung und Festlegung der Parameter	79
3.5	Intergenerationale Umverteilung durch das Alterssicherungssystem der Bundesrepublik Deutschland	82
3.5.1	Umverteilung zwischen neugeborenen und zukünftigen Ge- nerationen	83
3.5.2	Entwicklung der Beitragsätze	88
3.5.3	Umverteilung unter den lebenden Generationen	90
3.6	Parametervariationen	96
3.6.1	Sensitivitätsanalyse: Einfluß einer Variation des Zinssatzes r und der Wachstumsrate g auf die Ergebnisse	97
3.6.2	Bedeutung der Nettolohnbindung für die Ergebnisse im Re- formszenario	98
3.7	Zusammenfassung der Ergebnisse	102
4	Generational Accounting für die Bundesrepublik Deutschland	105
4.1	Theoretische Vorüberlegungen	107
4.1.1	Intertemporale Budgetrestriktion des Staates	107
4.1.2	Kapitaleinkommensbesteuerung und Generationenbela- stungen	110
4.1.3	Staatliche Einnahmen durch Geldschöpfung	115
4.1.4	Höhe des staatlichen Nettovermögens	116
4.2	Aufteilung des staatlichen Budgets im Hinblick auf umverteilungs- wirksame Zahlungsströme	117
4.2.1	Umverteilungswirksame Zahlungsströme auf der Einnah- menseite des Staatshaushalts	118
4.2.2	Umverteilungswirksame Zahlungsströme auf der Ausgaben- seite des Staatshaushalts	123
4.3	Verteilung altersspezifischer Lasten und Bezüge	129
4.3.1	Durchschnittliche Kohortenbelastungen durch Steuern und Beiträge	130
4.3.2	Durchschnittliche Kohortenbegünstigungen durch staatli- che Transfers	139
4.4	Intergenerationale Umverteilung in der Bundesrepublik Deutsch- land	143

4.4.1	Absolute Brutto- und Nettobelastungen lebender Generationen	143
4.4.2	Relative Belastungen lebender und zukünftiger Generationen	150
4.4.3	Durchschnittliche relative Steuerbelastung lebender und zukünftiger Generationen	156
4.4.4	Fiskalpolitische Maßnahmen zur Herstellung intergenerational ausgeglichener Belastungen der Wirtschaftssubjekte	162
5	Zusammenfassende Bewertung intergenerationaler Belastungsrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland	168
	Anhang	173
	Literaturverzeichnis	233